

# Totholz stehend/liegend

Abgestorbene Baumstämme oder Äste, stehend oder als Ansammlung auf dem Boden liegend

Stand: November 2023



Liegendes Totholz mit  
Steinhaufen am Saum  
(Foto: AmBITo)



Stehendes Totholz  
auf einer Brache  
(Foto: AmBITo)

## Hintergrund

### Flächentyp

Betriebsstätte, Landschaft, Randbereiche der Weinberge

### Zielsetzung

- ✓ Lebensraum für zahlreiche Lebewesen, z.B. Mikroorganismen, Pilze, Insekten, Amphibien, Reptilien, Vögel, kleinere Säugetiere
- ✓ Schaffung natürlicher Nisthilfen für Insekten
- ✓ Rückzugsräume zum Schutz vor Frost, Hitze, Trockenheit und Räubern, Aufzucht der Jungen

### Maßnahmenkombination

Steinhaufen, künstliche Nisthilfen, Saumbegrünung, Sandarium, Ansitzstange

## Voraussetzungen

### Standort

Randbereiche ohne intensive Bewirtschaftung

Zur Errichtung von stehendem Totholz ist steinarmen Boden günstig

### Größe/Fläche

**Totholzhaufen, liegender Stamm oder Äste** ca. 6 m<sup>2</sup>: 2 m Breite, 2 m Tiefe, 1 m Umfeld

**Totholz stehend oder -inseln** mit mind. 3 stehenden Stämmen; Einzelstämme minimaler Platzbedarf (<1 m<sup>2</sup>); Inseln abhängig von Zahl der Stämme und gewähltem Abstand

## Fördermöglichkeiten

Die Fördermöglichkeiten werden nachgetragen, sobald sie vorliegen.

Alle Kontaktpersonen finden Sie unter [www.ambito.eco/team](http://www.ambito.eco/team)

Rückfragen richten Sie gern an [ambito-beratung@fairandgreen.com](mailto:ambito-beratung@fairandgreen.com) oder 0228/76378501

AmBITo ist ein gemeinschaftliches Projekt von Fair and Green e.V. und Hochschule Geisenheim University.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Totholz stehend/liegend

Stand: November 2023

## Anlage – erstmalige Etablierung

### Zeitraumen

J F M A M J J A S O N D

**Ganzjährig möglich**, doch frostige und sehr trockene Perioden erschweren Erdarbeiten

### Arbeitsmittel

Transporter, Anhänger zum Transport, Schubkarre, Spaten, Handschuhe, Säge, ggf. Bodenbohrer/Hydraulik zum Anker eindrehen

### Besonderheiten

**Südseite freihalten**, Maßnahmenkombinationen gen Norden ausrichten

### Tipps

Diverse Holzquellen nutzen, z.B. aus-rangierte unbehandelte Holzstickel, gerodete Reben, Äste und Stämme von Laubbäumen

Der Erhalt von abgestorbenen Bäumen oder Baumteilen ist die einfachste Möglichkeit, stehendes Totholz zu schaffen

## Pflege – fortwährender Erhalt

### Zeitraumen

J F M A M J J A S O N D

**Ganzjährig nach Bedarf:**  
**Regelmäßiger Freischnitt sowie Befreiung von Unrat**

### Frequenz

mind. einmal jährlich kontrollieren, bei stehendem Totholz Stabilität prüfen

### Arbeitsmittel

Schere, Handschuhe, Gartenabfallsack für Beschnitt, Müllbeutel für Unrat

### Arbeitsschritte

- 1 Standort festlegen, Bodenbedingungen prüfen, benötigte Totholzmenge festlegen
- 2 Totholz zum Standort transportieren und ggf. weitere Rückzugsräume wie Bohrlöcher für Insekten vorbereiten
- 3 Liegendes Totholz möglichst stabil aufschichten, Teile können auch eingegraben werden

Stehendes Totholz in zuvor ausgehobenes/gebohrtes Loch so einbringen, dass es nach Verfüllen des Lochs sicher steht

- 4 Ggf. Nisthilfen für Vögel oder Insekten am Totholz anbringen

### Arbeitsschritte

- 1 Kontrolle des Zustands
- 2 Mängel beheben